

Gottfried Hierzenberger  
8 München 27  
Englschalkingerstr.69

München 10.10.66

An "Una Voce , Gruppe Maria" !

Ich möchte Ihnen nur mitteilen , daß manch einer , der Ihr letztes Plakat liest , endlich einmal sagen wird : dieser Thomas Sartory , der sagt "die Amtsträger der Kirche dürfe man nicht als sakrale Persönlichkeiten auffassen" , legt den Finger auf eine große Rückständigkeit und ein Ärgernis im Christentum !

Sie machen also - wenn auch natürlich ungewollt und das Gegenteil bezweckend - "Klame und Propaganda für eine Ansicht , die mit einer unchristlichen Magisierung der Amtsträger der Kirche Schluß macht . Wenn Sie sich wirklich die Mühe machen würden , über Sinn und Ursprung des Wortes "sakral" nachzudenken und in einschlägigen Fachwerken nachzulesen , so werden Sie entdecken , daß Herr Sartory durchaus die alte Kirchentradition vertritt , während Sie eine Phase der Entwicklung der Kirche verabsolutieren und für eine Einseitigkeit auf die Barrikaden gehen .

Ob aber Einseitigkeit und Fanatikertum christliche Wesenseigenschaften sind ?!

Die Kirchengeschichte ist voll von Beispielen , wohin dies führt : zur Spaltung und Trennung ! Wenn Sie das Bestreben der modernen Theologie und die Stellen , an denen die Kirche erneuerungsbedürftig ist , leidenschaftslos und möglichst unter Berücksichtigung aller Aspekte durchdenken würden , könnten Sie leicht feststellen , daß die von Ihnen angegriffenen und angefeindeten "Reformbestrebungen längst fällig waren .

Es wirkt einigermaßen eigentümlich , wenn "Reaktionäre" (das sind Sie doch?) Methoden von Revolutionären und Umstürzern übernehmen und auf die Straße gehen .... Ein schlechtes Zeichen für die Basis Ihrer Position !

Glauben Sie doch , bitte , nicht , daß die Reformbewegung innerhalb der Kirche die Ehrfurcht vor den Amtsträgern , vor der Eucharistie , vor der Tradition verloren hat . Im Gegenteil , sie will eine falsche Ehrfurchtshaltung abbauen , um Platz zum lebendigen , heutigen Vollzug zu schaffen . Und das wollen Sie doch

8. München 27  
auch : dem modernen Menschen , der die Beziehung zu seinem Glauben  
derart verloren hat , einen gangbaren Zugang zu weisen .

Ob Ihr "Kampf" zu diesem Ziel führt ?!

Wenn Sie Herrn Sartory "vorspannen" , vielleicht t r o t z d e m !  
An "Unsere Gruppe" !

Ich möchte Ihnen mitteilen , das nach einer , der ihr  
letzte Punkt ist : endlich einmal sagen und : dieser Thomas  
Ich respektiere Ihren guten Willen und Ihre  
Liebe für unsere gemeinsame Sache , die  
Kirche , seien Sie in diesem Sinn begrüßt !

*Dr. Fritz Frey*

... wenn auch natürlich ungewollt und das Gegenteil  
bewerkstelligt - Text und Propaganda für eine Ansicht , die mit  
einer unchristlichen Haltung der Anhänger der Kirche Schluß  
macht . Wenn sie sich wirklich die Mühe machen wollen , über  
Sinn und Ursprung des Wortes "sakral" nachzudenken und in ein-  
schließen Fachwerken nachzulesen , so werden sie entdecken ,  
das Herr Sartory durchaus die eine - theoretischen verweist ,  
während die eine Klasse der Kirche die andere - verabsolutieren  
und eine Diskontinuität mit der Vergangenheit geben .  
① über Einseitigkeit und radikalen christliche "Wachstums-  
geboten sind ?!  
Die Kirchengeschichte ist voll von Beispielen , wobei dies führt :  
zum Spaltung und Trennung ! Wenn Sie das Bestehen der modernen  
Theologie und die Stellen , so kann die nicht verantwortungsbewusst  
ist , Lebensgestaltung und Haltung in der Weltanschauung  
sicher Aspekte durchdenken können , könnten sie leicht feststellen  
das die von ihnen angegriffenen Lehren und angestrebten "Reformbestren-  
gen" nicht möglich waren .  
es wird einleuchtend ersichtlich , wenn "Reaktionäre" (das  
sind die (Sartory) Lehren von revolutionären und totalitären Liber-  
nalen und auf die Straße gehen ... Ein solches Lehren für  
die Basis ihrer Position !  
Glauben Sie doch , nicht , das die Reformbewegung inner-  
halb der Kirche die Ehrlichkeit vor den Anstößigen , vor der Buchs-  
tische , vor der Tradition verloren hat . In Gegenteil , sie will  
eine falsche Bruchhaltung abgeben , um Platz zum lebendigen  
neue und die Vollendung zu erreichen . Und das wollen Sie doch